

# Geschäftsbericht 2020

## Details

## Kennzahlen (konsolidiert)

<b>Absatz</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Strom			
- Energieabsatz	Mio. kWh	100.27	70.66
- Netznutzung	Mio. kWh	122.95	123.54
Erdgas			
- Energieabsatz	Mio. kWh	288.69	293.10
- Netznutzung	Mio. kWh	300.40	317.34
Fernwärme	Mio. kWh	12.98	13.07
Wasser	Mio. m <sup>3</sup>	1.47*	0.95

## Netzlängen

Strom	m	281'095	276'777
Erdgas	m	218'933	219'800
Fernwärme	m	5'800	5'800
Wasser	m	81'477	82'560

## Kunden

Strom	Zähler	10'954	10'837
Erdgas	Zähler	3'508	3'462
Fernwärme	Zähler	51	51
Wasser	Zähler	2'475	2'476

\* inkl. 0.52 Mio. m<sup>3</sup> Sonderlieferung an Nachbargemeinde

<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Umsatz	CHF	47'922'311	49'666'368
Bruttogewinn	CHF	21'078'611	21'006'359
Unternehmensergebnis	CHF	3'930'975	3'102'003

## **Bilanz**

Umlaufvermögen	CHF	19'699'837	21'510'664
Anlagevermögen	CHF	72'666'355	72'988'844
Eigenkapital	CHF	51'460'300	48'651'325
in Prozent des Gesamtkapitals	%	55.71	51.48
Fremdkapital	CHF	40'905'891	45'848'184

## **Personal**

Vollzeitstellen am 31.12.		62	66
Personalaufwand	CHF	8'576'611	8'769'827

## Versorgungsgebiet



## Lagebericht zum Geschäftsjahr

### Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Die StWZ Energie AG (StWZ) blickt trotz COVID-19-Pandemie und anspruchsvollem Marktumfeld sowie politisch bedingt sich ändernden Rahmenbedingungen auf ein solides Geschäftsjahr zurück. Der konsolidierte Umsatz verminderte sich um 3.5 Prozent und ist mit CHF 47.9 Millionen um 1.7 Millionen tiefer als im Vorjahr. Der Unternehmensgewinn nach Steuern konnte um 26.7 Prozent auf CHF 3.9 Millionen gesteigert werden. Hauptgründe für die positive Ergebnisentwicklung sind tiefere Beschaffungskosten sowie COVID-19-bedingt tiefere Aufwände, da Aktivitäten und Projekte nicht wie geplant umgesetzt werden konnten.

### 1) Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

StWZ beschäftigte im Jahresdurchschnitt 63 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

### 2) Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Anfälligkeit für wesentliche Fehlaussagen in der finanziellen Berichterstattung von Energiegesellschaften hängt massgeblich von der realistischen Einschätzung der wirtschaftlichen und politischen Situation und der daraus erwarteten kurz- und langfristigen Risiken ab. Der Verwaltungsrat hat sich auch in diesem Geschäftsjahr mit den möglichen Risiken, deren Auswirkungen auf den Geschäftsgang und Massnahmen zur Risikoreduktion auseinandergesetzt. Die geeigneten Massnahmen wurden unter besonderer Beachtung der Nachhaltigkeit getroffen, umgesetzt und werden laufend überwacht.

### 3) Bestellungen- und Auftragslage

Im Berichtsjahr lagen beim Energieverkauf die Absätze von Strom 41.9 Prozent über dem Vorjahr. Die positive Entwicklung ist insbesondere auf die Reakquise eines Zofinger Grosskunden und eines zusätzlichen Marktkunden ausserhalb des Netzgebiets zurückzuführen. Bei der Netznutzung lagen die durchgeleiteten Mengen 0.5 Prozent unter den Vorjahreswerten. Beim Wasser wurden rund 55.4 Prozent mehr geliefert. Dies ist vor allem auf einen einmaligen Bezug von 0.5 Millionen Kubikmetern zur vorübergehenden Versorgung einer Nachbargemeinde zurückzuführen. Das Fernwärmegeschäft verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 0.7 Prozent. Der Energieabsatz von Erdgas reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.5 Prozent, die Netznutzung um 5.3 Prozent. Der Hauptgrund für die negative Absatzentwicklung beim Wärme- und Gasabsatz war, dass das ganze Jahr überdurchschnittlich warm und die Heizgradtage (HGT) entsprechend tief waren. 2020 lagen diese im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt 9.7 Prozent (-308 HGT), im Vergleich zum Vorjahr 3.7 Prozent (-111 HGT) tiefer. Der EBIT konnte im Vergleich zum Vorjahr um 11.4 Prozent auf CHF 4.6 Millionen gesteigert werden.

2020 hat sich StWZ noch stärker auf das Dienstleistungsgeschäft fokussiert und die Strukturen entsprechend gefestigt. Dienstleistungen für interne und externe Kunden werden konsequent mit den bestehenden Ressourcen erbracht.

#### **4) Forschungs- und Entwicklungstätigkeit**

StWZ betreibt keine aktive Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Sie beteiligt sich an der Kooperationsinitiative Swisspower Innovation, in der Stadtwerke mit Wirtschafts- und Hochschulpartnern zusammenarbeiten, um Geschäftsmodelle sowie Produkte und Dienstleistungen für die Energiezukunft zu entwickeln.

#### **5) Aussergewöhnliche Ereignisse**

2020 war durch die COVID-19-Pandemie geprägt. Lockdowns führten zu einer wirtschaftlich angespannten Situation und Unsicherheit bei den Kunden, auch denjenigen der StWZ. Eigene Projekte sowie interne und externe Aktivitäten konnten nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden. Für verschiedene Geschäftsbereiche wurde zur Sicherheit Kurzarbeit angemeldet. Glücklicherweise mussten keine Entschädigungen bezogen werden, da der entsprechende Schwellenwert, der zum Bezug berechtigt hätte, nie überschritten wurde. Erhebliche finanzielle Auswirkungen der Pandemie waren auf einige wenige Bereiche, welche am Markt tätig sind, beschränkt. Über das ganze Jahr und den gesamten Abschluss betrachtet, können die finanziellen Auswirkungen als gering eingestuft werden.

#### **6) Zukunftsaussichten**

StWZ ist sehr gut für die Herausforderungen der nächsten Jahre gerüstet, um auch in der Zukunft erfolgreich zu bleiben. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die engagierten, auf den Kunden fokussierten Mitarbeitenden täglich mit ihrem grossen Einsatz. Die COVID-19-Pandemie wird auch einen spürbaren Einfluss auf das Geschäftsjahr 2021 haben. Zurzeit lassen sich jedoch die finanziellen Auswirkungen nicht abschätzen.

# Konsolidierte Jahresrechnung 2020

Im gesamten Geschäftsbericht können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

## Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2020

Aktiven	31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>19'699'837</b>	<b>21'510'664</b>
Flüssige Mittel	7'133'305	6'934'041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Dritten	1'755'823	1'570'869
- gegenüber direkt und indirekt Beteiligten	295'987	879'522
Übrige kurzfristige Forderungen		
- gegenüber Dritten	51'446	2'158'553
Vorräte	493'941	530'649
Angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen	91'527	86'496
Aktive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Guthaben		
- gegenüber Dritten	9'195'255	8'558'553
- gegenüber direkt und indirekt Beteiligten	682'553	791'982
<b>Anlagevermögen</b>	<b>72'666'355</b>	<b>72'988'844</b>
Finanzanlagen		
- Übrige Finanzanlagen	1'363'986	1'314'600
- Übrige Beteiligungen	4'266'995 <sup>1)*</sup>	4'266'995
Sachanlagen		
- Betriebsanlagen	60'616'566 <sup>2)*</sup>	61'171'131
- Immobilien	1'045'945	981'430
- Grundstücke	4'158'536	4'158'536
- Anlagen im Bau	1'214'325	776'830
Immaterielle Anlagen	2 <sup>3)*</sup>	319'323
<b>Total Aktiven</b>	<b>92'366'191</b>	<b>94'499'509</b>

\*Kommentar siehe Seiten 16 bis 19.



Passiven		31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF
<b>Fremdkapital</b>		<b>40'905'891</b>	<b>45'848'184</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Dritten		4'631'297	5'350'092
- gegenüber Beteiligten und Organen		1'255'921	1'090'642
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4)*	5'000'000	5'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Dritten	5)*	1'893'431	2'111'796
Kurzfristige Rückstellungen inkl. Steuerschulden			
- gegenüber Dritten		546'516	159'463
Passive Rechnungsabgrenzungen			
- gegenüber Dritten		1'450'719	1'117'493
- gegenüber Beteiligten und Organen		466'366	491'449
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>15'244'250</b>	<b>15'320'934</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4)*		
- gegenüber Dritten		12'500'000	17'500'000
- gegenüber Beteiligten		10'000'000	10'000'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Dritten	6)*	1'255'925	1'242'550
Rückstellungen	7)*	1'905'717	1'784'700
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>25'661'642</b>	<b>30'527'250</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>51'460'300</b>	<b>48'651'325</b>
Aktienkapital		4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	8)*	7'592'776	7'592'776
Gesetzliche Gewinnreserven		880'485	880'485
Bilanzgewinn		35'056'064	33'076'061
Jahresgewinn		3'930'975	3'102'003
<b>Total Passiven</b>		<b>92'366'191</b>	<b>94'499'509</b>

\*Kommentar siehe Seiten 16 bis 19.

## Konsolidierte Erfolgsrechnung 2020

		<b>2020</b> in CHF	<b>2019</b> in CHF
Handels- und Dienstleistungserträge	9)*	45'600'903	47'380'457
Übrige betriebliche Erträge		34'100	34'714
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen		5'031	66'630
Aktivierete Eigenleistungen		2'282'278	2'184'567
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>47'922'311</b>	<b>49'666'368</b>
Energie-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		-26'843'701	-28'660'009
Personalaufwand	10)*	-8'576'611	-8'769'827
Übriger betrieblicher Aufwand		-1'803'836	-1'895'132
Abschreibungen		-6'082'669	-6'197'711
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-43'306'817</b>	<b>-45'522'679</b>
<b>Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)</b>		<b>4'615'494</b>	<b>4'143'689</b>
Finanzertrag		113'968	80'999
Finanzaufwand		-355'877	-478'070
Betrieblicher Nebenerfolg		47'012	37'902
Erfolg aus Veräusserung von Anlagen		-17'512	-2'369
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	11)*	251'841	585
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>4'654'926</b>	<b>3'782'736</b>
Steuern		-723'951	-680'733
<b>Jahresgewinn</b>		<b>3'930'975</b>	<b>3'102'003</b>

\*Kommentar siehe Seiten 16 bis 19.

## Konsolidierte Mittelflussrechnung 2020

	<b>2020</b> in CHF	<b>2019</b> in CHF
<b>Mittelfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>12'406'969</b>	<b>7'730'501</b>
Jahresgewinn	3'930'975	3'102'003
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen/ Immaterielle Anlagen	6'082'669	6'197'711
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	0	203'200
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	17'512	2'369
Veränderung langfristige Rückstellungen	437'489	433'568
Veränderung Nettoumlaufvermögen (NUV)	1'938'324	-2'208'350
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5'782'607</b>	<b>-6'305'061</b>
Investitionen Finanzanlagen	-49'386	-136'200
Investitionen Sachanlagen	-5'733'221	-6'168'861
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6'425'097</b>	<b>-1'176'373</b>
Rückzahlung übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-5'000'000	0
Rückzahlung/Aufnahme übrige langfristige Verbindlichkeiten	13'375	-5'625
Verwendung langfristige Rückstellungen	-316'472	-49'748
Ausschüttung Dividende	-1'122'000	-1'121'000
<b>Veränderungen flüssige Mittel</b>	<b>199'265</b>	<b>249'068</b>
Bestand flüssige Mittel 01.01.	6'934'041	6'684'973
Bestand flüssige Mittel 31.12.	7'133'305	6'934'041

## Segmentierung des Umsatzes nach Gesellschaften

	<b>2020</b> Handels- und Dienst- leistungserlöse in CHF	<b>2019</b> Handels- und Dienst- leistungserlöse in CHF
StWZ Energie AG	41'809'629	43'350'317
StWZ Strom AG	3'869'381	3'972'525
StWZ Erdgas und Fernwärme AG	-371'640	-36'331
StWZ Wasser AG	293'533	93'945
<b>Total</b>	<b>45'600'903</b>	<b>47'380'457</b>

## Eigenkapitalnachweis

	<b>in CHF</b>
Eigenkapital per 31.12.2019	48'651'325
Ausschüttung Dividende	-1'122'000
Reingewinn 2020	3'930'975
<b>Eigenkapital per 31.12.2020</b>	<b>51'460'300</b>

## Konsolidierter Anhang zur Jahresrechnung 2020

### Rechnungslegungsstandard

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt und berücksichtigt seit 2015 die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts (nRLR).

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben dem auf den 31. Dezember 2020 erstellten Jahresabschluss der StWZ Energie AG, Zofingen, die folgenden Beteiligungen, die jeweils nach der Methode der Vollkonsolidierung miteinbezogen wurden:

	31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF
<b>StWZ Strom AG</b>		
Aktienkapital	3'000'000	3'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %
<b>StWZ Erdgas und Fernwärme AG</b>		
Aktienkapital	2'000'000	2'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %
<b>StWZ Wasser AG</b>		
Aktienkapital	2'000'000	2'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %

### Bewertungsgrundsätze

Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten auf Basis der Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Bewertungsgrundsätze, welche für die Einzelabschlüsse massgebend waren, wurden für die Konzernrechnung übernommen. Die Bewertung geht von aktienrechtlichen Höchstwerten (Anschaffungswert/Herstellungskosten) aus.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden steuerliche Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

### Vorräte

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Die Wertermittlung erfolgt mittels Durchschnittsmethode. Des Weiteren wird eine steuerliche Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

## Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear vom Anschaffungswert über die jeweilige Nutzungsdauer und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Branchenvorgaben.

## Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungsmethode wurde im Vorjahr von degressiv auf linear gewechselt.

## Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode, bei welcher das konsolidierungspflichtige Kapital im Zeitpunkt der Gründung oder Übernahme mit dem Anschaffungswert der Beteiligung aufgerechnet wird.

## Eliminierungen

Konzerninterne Forderungen und Verpflichtungen sowie konzerninterne Aufwendungen und Erträge werden gegenseitig verrechnet.

## Konzernstichtag

Die Konsolidierung erfolgt auf den 31. Dezember. Der Stichtag des Konzernabschlusses deckt sich mit dem Stichtag der Einzelabschlüsse der konsolidierten Gesellschaften.

## Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen

	<b>31.12.2020</b> in CHF	<b>31.12.2019</b> in CHF
<b>Restbetrag und Fälligkeit von Mietverträgen, welche nicht innerhalb von zwölf Monaten gekündigt werden können</b>		
Kurzfristig fällig	22'675	22'675
Innert 2 bis 5 Jahren fällig	90'701	90'701
Nach 5 Jahren fällig	204'077	226'752
<b>Total</b>	<b>317'453</b>	<b>340'128</b>

## Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	<b>31.12.2020</b> in CHF	<b>31.12.2019</b> in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	684'765	661'304

## Abnahmeverpflichtung

	<b>31.12.2020</b> in CHF	<b>31.12.2019</b> in CHF
Langfristige Abnahmeverpflichtung Erdgas pro Jahr	700'000	1'100'000
Vorhandene Rückstellung für Abnahmeverpflichtung Erdgas	350'000	550'000

## Honorar Revisionsstelle

	<b>31.12.2020</b> in CHF	<b>31.12.2019</b> in CHF
Revisionsdienstleistungen	18'000	18'000
Andere Dienstleistungen	0	9'000
<b>Total Honorar Revisionsstelle</b>	<b>18'000</b>	<b>27'000</b>

## Eventualverpflichtungen

Per 31.12.2020 (wie auch im Vorjahr) bestehen keine Eventualverpflichtungen.

## Kommentar zur konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung

### 1) Übrige Beteiligungen

	<b>31.12.2020</b> in CHF	<b>31.12.2019</b> in CHF
Beteiligung VSG Verband der Schweizerischen Gasindustrie	3'000	3'000
Beteiligung GVM Gasverbund Mittelland AG	250'400	250'400
Beteiligung Swisspower AG	20'000	20'000
Beteiligung Swisspower Renewables AG	4'660'393	4'660'393
Beteiligung geoProRegio AG	1	1
Beteiligung Eniwa Holding AG	200	200
Beteiligung Nordur Power SNG AG	1	1
Beteiligung e-sy AG	53'000	53'000
Wertberichtigung Beteiligungen	-720'000	-720'000
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>4'266'995</b>	<b>4'266'995</b>

- VSG, Verband der Schweizerischen Gasindustrie, Zürich  
Genossenschaftskapital einbezahlt: CHF 987'000 / Kapital- und Stimmenanteil 0.607 Prozent
- GVM, Gasverbund Mittelland AG, Arlesheim  
Aktienkapital: CHF 6'140'000 / Kapital- und Stimmenanteil 4.078 Prozent
- Swisspower AG, Zürich  
Aktienkapital: CHF 460'000 / Kapital- und Stimmenanteil 4.348 Prozent
- Swisspower Renewables AG, Zürich  
Aktienkapital: CHF 13'230'000 / Kapital- und Stimmenanteil 1.89 Prozent
- geoProRegio AG, Baden  
Aktienkapital: CHF 115'000 / Kapital- und Stimmenanteil 20.0 Prozent
- Eniwa Holding AG, Aarau  
Aktienkapital: CHF 30'000'000 / Kapital- und Stimmenanteil 0.067 Prozent
- Nordur Power SNG AG, Bern  
Aktienkapital: CHF 100'000 / Kapital- und Stimmenanteil 1.0 Prozent
- e-sy AG, Aarau  
Aktienkapital: CHF 408'720 / Kapital- und Stimmenanteil 6.484 Prozent



## 2) Sachanlagen

Bei Abschreibungen von insgesamt CHF 5'763'348 (Vorjahr: CHF 5'878'388) wurden Nettoinvestitionen in den folgenden Bereichen vorgenommen:

	2020 in CHF	2019 in CHF
StWZ Energie AG	1'203'707	4'285'732
StWZ Strom AG	2'101'765	-729'364
StWZ Erdgas und Fernwärme AG	853'895	1'638'182
StWZ Wasser AG	1'573'855	974'311
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>5'733'221</b>	<b>6'168'861</b>

Im Vorjahr wurden Anlagengruppen, welche im Zusammenhang mit Dienstleistungen für Dritte verwendet werden, von der StWZ Strom AG und von der StWZ Erdgas und Fernwärme AG in die StWZ Energie AG transferiert.

## 3) Immaterielle Anlagen

Insgesamt wurden im Berichtsjahr Abschreibungen von CHF 319'321 (Vorjahr: CHF 319'323) vorgenommen.

## 4) Kurzfristige und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Gegenüber Finanzinstituten und Beteiligten bestehen folgende verzinsliche Verbindlichkeiten:

	31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF
Innert 1 Jahr fällig	5'000'000	5'000'000
<b>Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>5'000'000</b>	<b>5'000'000</b>
Innert 1 bis 5 Jahren fällig	0	5'000'000
Nach 5 Jahren fällig	22'500'000	22'500'000
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>22'500'000</b>	<b>27'500'000</b>

## 5) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden Investitionsbeiträge von GVM für die Gasdruckabsenkung im Betrag von CHF 1'280'611 (Vorjahr: CHF 1'285'527) ausgewiesen.

## 6) Übrige langfristige Verbindlichkeiten

In den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten sind folgende Darlehen «Zofinger Solarstrom» enthalten:

	<b>31.12.2020</b> in CHF	<b>31.12.2019</b> in CHF
Darlehen «Zofinger Solarstrom» Anlage Trilapark	155'125	164'250
Darlehen «Zofinger Solarstrom» Anlage Primarschulhaus BZZ	193'500	171'000
<b>Total Darlehen «Zofinger Solarstrom»</b>	<b>348'625</b>	<b>335'250</b>

Diese zinslosen Darlehen «Zofinger Solarstrom» werden den jeweiligen Darlehensgebern während 20 Jahren durch Gutschriften des entsprechenden Stromverbrauchs rückvergütet.

## 7) Rückstellungen

	<b>31.12.2020</b> in CHF	<b>31.12.2019</b> in CHF
Rückstellung Abnahmeverpflichtung GVM	350'000	550'000
Rückstellung Rückbau Holzschnitzelanlage	250'000	250'000
Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner und Überbrückungsrenten	364'217	401'700
Rückstellung Erdgastarife und Nemo	468'000	483'000
Rückstellung inaktive Gasanschlüsse	373'500	0
Rückstellung Neuausrichtung Markt	100'000	100'000
<b>Bilanzwert</b>	<b>1'905'717</b>	<b>1'784'700</b>

## **8) Reserven aus Kapitaleinlagen**

Mit dem Bundesgesetz über die Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeiten und Investitionen (Unternehmenssteuerreform II) wurde auch die Rückzahlung von Kapitaleinlagen in juristische Gesellschaften neu geregelt. Diese werden steuerlich bevorzugt behandelt, sofern sie in der Bilanz gesondert ausgewiesen werden.

## **9) Handels- und Dienstleistungserträge**

Im Berichtsjahr lagen die Absätze von Strom beim Energieverkauf 41.9 Prozent über dem Vorjahr. Die positive Entwicklung ist insbesondere auf die Reakquise eines Zofinger Grosskunden und eines zusätzlichen Marktkunden ausserhalb des Netzgebiets zurückzuführen. Bei der Netznutzung lagen die durchgeleiteten Mengen 0.5 Prozent unter den Vorjahreswerten. Beim Wasser wurde rund 55.4 Prozent mehr geliefert. Dies ist vor allem auf einen einmaligen Bezug von 0.5 Millionen Kubikmeter zur vorübergehenden Versorgung einer Nachbargemeinde zurückzuführen. Das Fernwärmegeschäft verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 0.7 Prozent. Der Energieabsatz von Erdgas reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.5 Prozent, die Netznutzung um 5.3 Prozent. Der Hauptgrund für die negative Absatzentwicklung beim Wärme- und Gasabsatz war, dass das ganze Jahr überdurchschnittlich warm und die Heizgradtage entsprechend tief waren.

## **10) Personalaufwand**

Im Personalaufwand sind rund CHF 209'793 (Vorjahr: rund CHF 183'074) für Leistungen Dritter enthalten. Im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr wurden Arbeitgeberbeitragsreserven gebildet. Im Geschäftsjahr liegt die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 250 (gilt auch für das Vorjahr).

## **11) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg**

Im ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Erfolg sind im Berichtsjahr Versicherungsentschädigungen von CHF 247'682 enthalten.

# Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

An die Generalversammlung der StWZ Energie AG, Zofingen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der StWZ Energie AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.



### AWB Revisionen AG

A handwritten signature in blue ink that reads 'Andenmatten M.'.

Martin Andenmatten

Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink that reads 'Hartmann M.'.

Martin Hartmann

Zugelassener Revisionsexperte

Aarau, 17. März 2021